

26. August 2005

Medienbulletin 12 / 05

Atel Versorgungs AG (AVAG) vergrössert ihren Aktionärskreis

Gemeinden beteiligen sich an AVAG

Mit dem Ja an der Gemeindeversammlung Trimbachs von vergangendem Montag (22.8.) ist's klar: Das notwendige Quorum für das Beteiligungsmodell der AVAG ist zustande gekommen. Insgesamt 13 Gemeinden werden Aktionärinnen der AVAG.

Um die jahrzehntelange, bewährte Partnerschaft zwischen den mit Strom versorgten Gemeinden und der AVAG auf eine zukunftsgerichtete Basis zu stellen unterbreitete die AVAG den Gemeinden im März 2004 eine Beteiligungsofferte. Diese setzte grundsätzlich den Abschluss eines Konzessionsvertrages bis 2027 voraus und basierte in der Höhe auf dem pro Gemeinde über diese Laufzeit zu erwartenden Ertragswert.

Zehn "historische" Gemeinden sowie Balsthal, Niedergösgen und Schönenwerd partizipieren

Die zehn "historischen" Gemeinden – unter der Verhandlungsführung von Lostorf, Rickenbach, Trimbach und Wangen – befassten sich frühzeitig und intensiv mit dem Beteiligungsmodell. Um dem in den Gemeinden für eine Beteiligung notwendigen demokratischen Prozess die erforderliche Zeit einzuräumen verlängerte die AVAG ihre Offertgültigkeit und versah auf Wunsch der Verhandlungsdelegation die Laufzeit der Konzessionsverträge mit einer Zwischenausstiegsmöglichkeit nach 12 Jahren per Ende 2015. Nicht beeinträchtigt wurde dadurch die Beteiligungshöhe pro Gemeinde. Wird die Zwischenausstiegsmöglichkeit nicht wahrgenommen, laufen die Konzessionsverträge bis

Ende 2027. Dies entspricht der Laufzeit der Konzessionsverträge mit den "neuen" AVAG-Gemeinden Balsthal, Niedergösgen und Schönenwerd, welche ebenfalls am Beteiligungsmodell partizipieren.

Zwei Gemeindevertreter als Verwaltungsräte

Insgesamt werden den 13 Gemeinden durch die Atel 1656 AVAG-Aktien im Wert von 4240 Franken je Aktie rückwirkend per 1. Januar 2005 übertragen. Damit partizipieren die Gemeinden – nebst der jährlichen, durch die AVAG zu entrichtenden Konzessionsgebühr – neu auch am Unternehmensergebnis der AVAG.

Die Gemeinden werden im Verwaltungsrat der AVAG mit zwei Vertretern Einsitz nehmen. Alle involvierten Parteien, also sowohl die Gemeinden, als auch die bisherige Alleinaktionärin Atel und die AVAG, freuen sich über das über die Fortführung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf der Basis des neuen "Paketes", bestehend aus Konzessionsvertrag, Beteiligung und Strompreissenkung.

Diese Gemeinden beteiligen sich an der AVAG und haben einen Konzessionsvertrag bis 2027 unterzeichnet:

Balsthal, Hauenstein-Ifenthal, Lostorf, Niedergösgen, Rickenbach, Schönenwerd, Starrkirch-Wil, Stüsslingen, Trimbach, Walterswil, Wangen, Winznau und Wisen

Weitere Informationen:

Aare Energie AG a.en
Norbert Caspar
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Telefon 062 205 56 55
norbert.caspar@aen.ch